

Jahresbericht 2026 der Basketballabteilung

Schritt für Schritt arbeitet sich diese Ballsportabteilung voran

KAPPELN: Hat der 21.Feb.2026 die Chance einer der wichtigsten Tage in der Abteilungsgeschichte zu werden? Wenn nur eine kurzfristige Betrachtungsweise dominiert, dann muss diese Frage eindeutig bejaht werden. An diesem Samstag veranstaltete der Basketballverband Schleswig-Holstein (BVSH) einen eintägigen Minitrainerlehrgang und der TSV Kappeln beteiligte sich am Geschehen in der Grundschule Ramsharde in Flensburg mit 6 Jugendlichen, 4 Mädchen sowie 2 Jungen.

Die Teilnehmer hatten die Aufgabe ein komplettes Tagesprogramm mit großem Theorieanteil zu absolvieren. Im Vorfeld fertigte jeder TSV-Starter schon eine Hausarbeit am Computer, quasi in Heimarbeit, an. Die Zielgröße sind die Kinder, Jungen und Mädchen, aus der Grundschule sowie die Absolventen der 5.Schulkassen, alles was unter den Sportbegriff U12 fällt.

In diesem Alterssegment ist die Basketballabteilung des TSV Kappeln noch nicht so stark aufgestellt. Roy Herzog trainiert am Mittwoch ab 17 Uhr in der Hüholzhalle 2 eine kleinere Gruppe mit um die 6-8 Personen. Er verfügt auch über diesen Trainerschein; das ist gegenwärtig der Einstiegstrainerschein beim BVSH, der noch gebührenfrei angeboten wird.

Unsere Stärken in der Altersabteilungsstruktur liegen eher bei der U18 und der U16. Zur ganz großen Attacke kann noch nicht aufgerufen werden, weil der BVSH dem TSV Kappeln nur eine Schiedsrichterlizenz gut schreibt (Abteilungsleiter U.Dürkop). Deshalb erfolgte der Wiedereintritt in den BVSH-Spielbetrieb auch nur mit einem Team, einer U18. Dieses Team spielt in der Bezirksliga Nord mit, sind die „Bravehearts“ in der Liga, die sich immer wieder zu den Spielterminen einfinden, aber noch nicht ganz das Durchschnittsliganiveau repräsentieren.

In der 6 Teams umfassenden Staffel gilt der TSV Kappeln als großer Außenseiter; es ist aber auch das einzige Anfängerteam. Fünf Mädchen gehören zum Aufgebot und sie unterstützen die nun mehr 8 Jungen, die spielerpaßmäßig ausgerüstet sind. Nach dem Stand von Ende Februar 2026 wartet die Schleistädtercrew noch auf den ersten Saisonsieg. Fast hätte es in der Auswärtspartie in Klausdorf mit dem Gewinn des ersten Viertels geklappt (8:9 Punkte in der separaten Wertung). In der Heimpartie gegen TuS Nortorf wurde erstmalig die bisherige „Schallmauer“ von 50 eigenen Punkten beim 58:98 P. Endstand durchbrochen.

Die Spieltermine wurden zunächst - bis auf eine Ausnahme, verursacht durch Sturmtief „Elli“ im Januar 2026- zuverlässig eingehalten. Die Kadergröße betrug bislang 6 bis 11 Spieler/Spielerinnen pro Spieltag. Ohne das Engagement der Mädchen wäre eine Spielzeit in dieser Form auch nicht möglich. Der März 2026 bietet mit seinen beiden Heimspielansetzungen noch zweimal die Möglichkeit unter dem Label „mit voller Kapelle agierend“ zu operieren. Das wäre ein Aufgebot, bestehend aus 12 Personen.

Erstmalig seit der Spielzeit 2015/16 nimmt der TSV Kappeln wieder an einer Punktspielrunde teil. Damals zeigte eine U16/männlich Engagement in einer 8 Teams umfassenden Staffel.

Besagtes Sturmtief „Elli“ verursachte gleich die Absage von drei Terminen: Stornierungen für das Mädchenprobetraining in Husum, das Erwachsenenturnier für Hobbyteams in Breklum und der Punktspieleinsatz in Norderstedt.

Der neutrale Beobachter sieht, dass sich die Kappelner Basketballer in vielen Altersklassen ausprobieren. Den letzten Sieg für die Statistik errang eine U14/U16 Kombination in der Freundschaftsspielpartie gegen den SV Sörup, 45:43 Punkte.

Die Grundlage einer gewissen Zufriedenheit in der wöchentlichen Trainingsarbeit ist eine gute Beteiligung im Verlauf der einzelnen Übungseinheiten. Noch immer gilt bei den älteren Jugendlichen/Herren eine Wunschtrainingsbeteiligung von 10 Personen, um ein 5:5 auf dem großen Spielfeld zu realisieren. Teilweise tummeln sich aber auch 20 Personen und mehr im Verlauf einer Übungssession in der Trainingshalle.

Der BVSH schiebt mit etwas Aufwand die 3x3-Bewegung an und der TSV Kappeln reiste in der Vergangenheit auch öfters zu diesen Turnieren. Die jugendlichen Mädchen erspielten sich schon zweimal einen 2. Platz bei Tagesturnieren in unterschiedlichen Besetzungen. Nach den Osterferien sollen auch die anderen Spielgruppen wie Herren, U14, U16 oder Mädchen in ein Freundschaftsspielprogramm einbezogen werden.

Bislang sicherte der TSV Kappeln mit einer kleinen Helfercrew, bestehend aus T.Binnen, T.Matthiesen, T.Vogt (Kampfgericht), R.Herzog (Coaching) und U.Dürkop (Schiedsrichterei), die Heimspielevents ab. Im Falle einer erheblichen Ausweitung des Spielprogramms darf sich die Anzahl der Helfer neben dem Spielfeld gerne erhöhen. Diesbezügliche Meldungen werden gerne angenommen.

Ulrich Dürkop
(Abteilungsleiter Basketball)